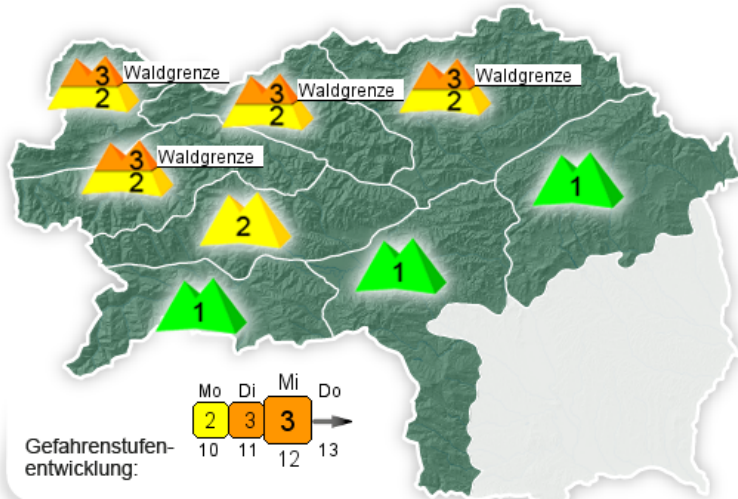




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 12.02.2020**  
(herausgegeben: Dienstag, 11.02.2020, 16:19 Uhr)



Regionen:  
**R1 Nordstau-gebiet:**  
 a) Nordalpen West  
 b) Nordalpen Mitte  
 c) Nordalpen Ost  
 d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
 e) Niedere Tauern Süd  
 f) Steirisches Randgebirge Ost  
 g) Steirisches Randgebirge West  
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
ist das Hauptproblem



**WO?**  
liegt das Problem



**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



**WARUM?**  
besteht das Problem



## Durch frischen Triebschnee herrscht zum Teil erhebliche Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern Nord herrscht oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit mäßig bis gering bewertet. Gefahrenstellen in Form von frischen Triebschneeanisammlungen bildeten sich durch die starke Windeinwirkung nicht nur hinter Geländeübergängen in Kammnähe, sondern auch in kammfernen Leehängen, stellenweise selbst in lichten Waldbereichen. Eine Schneebrettauslösung kann bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers erfolgen. Vereinzelt Spontanauslösungen der frischen Auflage aus dem Steilgelände sind denkbar. An harten, vereisten Oberflächen sollte zudem die Absturzgefahr nicht unterschätzt werden.

### Schneedeckenaufbau

Der seit dem Wochenbeginn gefallene Schnee (bis etwa 25 cm) wurde durch die hohen Windgeschwindigkeiten bearbeitet und verfrachtet, es bildeten sich störanfällige Triebschneeanisammlungen in sämtlichen Expositionen. Generell ist die Beschaffenheit der Schneedecke sehr unterschiedlich, frisch eingewehte Hohlformen, von Pressschnee überzogene Bereiche sowie völlig abgeblasene oder vereiste Oberflächen wechseln auf engem Raum. In abgeschatteten Hochlagen existieren vereinzelt Schwachsichten in Form von kantigen Kristallen um eingelagerte Krusten im Altschnee.

### Wetter

Am Mittwoch sind am Vormittag zwar noch kurzzeitige Auflockerungen möglich, in der Folge ist jedoch mit dichteren, tiefen und mittelhohen Wolken zu rechnen, aus denen es auch leicht und unergiebig schneien kann. Die Mittagstemperaturen sind mit -5 Grad in 1500m und -10 Grad in 2000m kälter als zuletzt. Der Wind lässt zwar generell nach, er weht auf den Bergen allerdings noch stark bis stürmisch aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen.

### Tendenz

Am Donnerstag ziehen zwar mittelhohe bis hohe Wolkenfelder durch, ansonsten zeigt sich jedoch die Sonne. Die Strömung dreht auf Südwest und bei Mittagstemperaturen um -3 Grad in 2000m wird es etwas milder. Der Triebschnee kann sich etwas setzen und die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Der nächste Lagebericht wird Mittwoch bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

